

Die Abbildungen machen weitere Erklärungen überflüssig. Ist eine solche Feder aus Stahldraht hergestellt worden und soll sie gehärtet werden, so kann dies nur in der Blechbüchse mit Holzkohlenstaubfüllung vorgenommen werden.

Der Aufsatz über den Smaragd handelt hauptsächlich von den vielen Nachbildungen dieses Minerals aus Glas oder Strass, von den Doubletten und Tripletten. Während man den Rubin und den Saphir als rekonstituierten oder synthetischen Stein nachzubilden vermochte, sind alle Versuche nach dieser Richtung hin beim Smaragd fehlgeschlagen. Trotzdem gibt es Leute, die angeblich rekonstituierte oder synthetische Smaragde anbieten; das sind natürlich Schwindler, die auf die Unkenntnis und Leichtfertigkeit mancher Händler rechnen. Obgleich es unfehlbare Mittel zur Prüfung auf Echtheit gibt, sind gerade jetzt, wie eine weitere kleine Notiz meldet, in Frankreich falsche Smaragde von sehr schönem Grün und sehr schönem Wasser in Umlauf; sie werden gewöhnlich als zu altem Familienschmuck gehörig angeboten.

Mentor.

Aus der Werkstatt

Facetten polieren. In der Nr. 4 sind auf S. 52 kleine Hilfswerkzeuge zum Polieren der Facetten an kleinen Trieben, Wellen usw. abgebildet und besprochen. Diese erinnerten an alte Zeiten, als man selber noch diese Arbeiten machte.

Als Hilfswerkzeuge sind tatsächlich kurze Rohre sehr handlich, aber die in der Abb. 3 abgebildeten mit den eingesetzten Schwalbenschwanzkeilen wären mir zu umständlich gewesen. Man kann dazu sehr vorteilhaft alte, abgeschossene Revolverpatronen kleinen Kalibers verwenden. In den Boden der Patrone bohrt man ein Loch und lackt kleine Eisen- oder Kupferplättchen darauf.

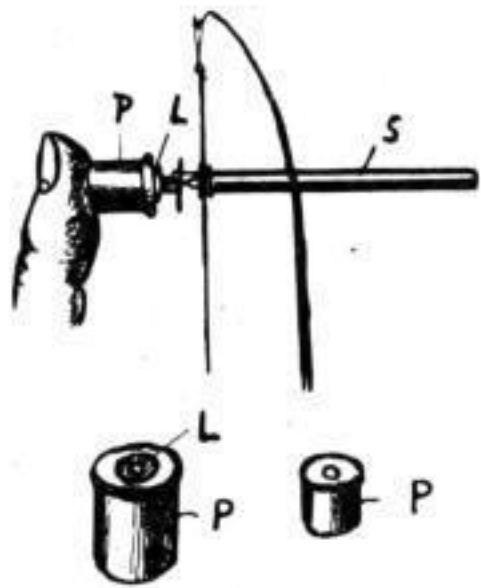
Es ist darauf zu achten, dass man diese an der Schleiffläche nicht ganz flach feilt, sondern ein wenig gewölbt. Das Loch muss viel grösser gebohrt werden, als die durchzusteckende Welle dick ist, denn das Trieb muss nicht nur eine Drehbewegung vollführen, sondern muss mit der zu polierenden Facette auf der Schleiffläche der vorgehaltenen Patrone hin- und hergeworfen werden, da sonst Ringe und Kreise in der Politur entstehen. Deshalb ist auch der Drehbogen das beste Antriebsmittel für diesen Zweck.

Da ich gewohnt war, alle Dreharbeiten mit dem Fussrad auszuführen, hatte ich mir zum Facettenpolieren eine kleine Rolle an einem Stift angebracht, den man direkt in den Schraubstock einspannen konnte, wie in der vorstehenden Abbildung erkenntlich. *S* ist der in den Schraubstock eingeschraubte Stift, der vorn die kleine Rolle trägt, deren Mitnehmerstifte direkt in das Radschenkelkreuz eingeführt werden.

P ist die leere Patrone mit dem vorgelackten Schleifplättchen *L*. Von diesen Patronen kann man sich leicht einen kleinen Satz mit verschiedenen Grössen von Schleifscheiben halten, so dass man schnell die gewünschte Lochgrösse herausgefunden hat.

Zum Vorschleifen der Facette nehme man Oelsteinpulver oder Saphirino, aber kein Schmirgelpulver, da eine mit Schmirgel bearbeitete Fläche meist keine schwarze Politur annimmt.

Bley.



Innungs- und Vereinsnachrichten

Kostenlos geöffnet
für Unterverbände, Vereine, Freie und Zwangs-Innungen.

Uhrmacher-Provinzialverband Brandenburg. (Unterverband des Einheitsverbandes.) Am Montag, den 18. April, nachmittags 2 Uhr, findet in Berlin C in den „Bismarcksälen“, Neue Grünstrasse 28, der 1. Verbandstag statt. Im Interesse unseres Berufes und einer lückenlosen Organisation ist es erforderlich, dass jeder Verein (Innung) der Mark Brandenburg vertreten ist. Wir richten deshalb an die Vereinigungen und jeden Kollegen die Bitte, möglichst zu erscheinen und den am 2. Januar d. J. begründeten Verband durch restlosen Beitritt zu stärken. Vorläufige Tagesordnung: 1. Bericht über die bisherige Tätigkeit des Verbandes; 2. Vorträge (fachliche und organisatorische); 3. Vorstandswahl; 4. Beschlussfassung über die Statuten; 5. Furniturenbezug „Brandenburg“; 6. Anträge der Vereine; 7. Verschiedenes.

Anträge und Anfragen erbitte nur an die Geschäftsstelle, den Kollegen Hans Corduan, Charlottenburg, Schlüterstrasse 62 (Steinplatz 8736). In den Nebenräumen ist eine kleine Ausstellung geplant, und bitten wir die Kollegen, sich durch Einsendung von Sonderheiten in unserem Fache daran zu beteiligen.

Nach den Verhandlungen gesellige Unterhaltung (Vorträge, Tanz).

Der provisorische Vorstand:

I. A.: H. Wagner (Eberswalde), I. Vorsitzender.
H. Corduan (Charlottenburg), Schriftführer.

Ostpreussischer Uhrmacherverband. Zu der am Sonntag, den 3. April, vormittags 10 Uhr, in Königsberg i. Pr., Mellins Hotel, Bergplatz, stattfindenden 1. Generalversammlung laden wir unsere Mitglieder und sämtliche Kollegen diesseits des polnischen Korridors ergebenst ein.

Tagesordnung: 1. Nachruf des Vorsitzenden für die seit der letzten Tagung verstorbenen Kollegen. 2. Verlesung des Verhandlungsberichtes der im September v. J. stattgefundenen Versammlung. 3. Wahl der Kassenprüfer. 4. Wahl eines Prüfungsausschusses für die eingegangenen Lehrlingsarbeiten. 5. Vorstandswahl lt. § 4 der Satzungen und Erweiterung des Vorstandes auf 9 Mitglieder. 6. Vortrag des Kollegen Simon, i. Fa. J. Landau, über: a) Luxussteuer auf Waren und Reparaturen; b) Veranlagung zum Reichsnotopfer; c) Veranlagung zu den Handelskammer- und Handwerkskammerbeiträgen. 7. Direkte Lieferung der Grossisten und Fabrikanten an Warenhäuser, Versandgeschäfte, Möbelfabriken und Handlungen (Schwarze Liste). 8. R-Klame der Fabrikanten in den Tageszeitungen usw. 9. Kassenbericht. 10. Erhöhung der Beiträge. 11. Bericht über die Gläserfabriken. 12. Wahl des Ortes und des Zeitpunktes für die nächste Tagung. 13. Verschiedenes. Am Saaleingang steht ein Fragekasten zur Verfügung der Versammlungsteilnehmer.

Es ist auch diesmal wieder eine Lehrlingsarbeiten-Ausstellung geplant, um deren reichliche Beschickung wir bitten. Die besten Leistungen sollen wieder mit Preisen bedacht werden. Es wird weniger Wert auf sogenannte viel Zeit erfordernde Paradestücke gelegt, als auf exakte Ausführung von Arbeiten, wie sie alle Tage in der Werkstatt vorkommen. Nach Schluss der Verhandlungen findet ein gemeinsames Mittagessen ohne Weinzwang (Gedeck 25,— Mk.) und abends 6 Uhr ein gemütliches Beisammensein mit unterhaltenden Vorträgen usw. statt. Beteiligung der Damen sehr erwünscht.

Mit kollegialem Gruss

für den Vorstand des Ostpreussischen Uhrmacherverbandes

Bistrick (Königsberg), Vorsitzender. Kuhnke (Insterburg), Schriftführer.

Kreisverband Pfälzer Uhrmacher. Unsere Frühjahrsversammlung wird am 11. April in Neustadt a. H. abgehalten. Versammlungsort: Gambinushalle (Hauck), vormittags 10 Uhr, gemeinsames Mittagessen gegen 1 Uhr. Tagesordnung: 1. Bericht des Vorstandes. 2. Organisation im Uhrmachergewerbe. 3. Steuerfragen. 4. Wünsche und Anträge. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten, Gäste willkommen.

Der Vorstand: I. A. Karl Rehn, Schriftführer.

Darmstadt. Uhrmacherzwangsinnung. Unsere Mitglieder werden hiermit eingeladen zu unserer Hauptversammlung auf Freitag, den 15. April, abends 8 Uhr, im Seitenbausaal des „Restaurant Perkeo“, Darmstadt.

Tagesordnung: 1. Verlesen der letzten Niederschrift. 2. Mitteilungen. 3. Bericht des Obermeisters über das abgelaufene Geschäftsjahr 1920/21.

Zur Beachtung. Der unberechtigte Nachdruck unserer Vereinsnachrichten, auch auszugsweise, ist ausdrücklich verboten und wird gerichtlich verfolgt.

Der Vorstand des Zentralverbandes.

Die Herren Schriftführer, Vorsitzenden und Obermeister der Vereine und Innungen werden dringend ersucht, alle Vereins- und Innungsberichte, ebenso die Einladungen zu Versammlungen rechtzeitig einzusenden. Für Nr. 8 bestimmte Einsendungen werden bis **spätestens den 6. April** erbeten.